

Logimat 2019, Halle 3, Stand D11

Siemens zeigt Lösungen für die digitale Transformation in der Intralogistik

- **Diesjähriges Messemotto: Digitalization in Intralogistics – Implement now!**
- **Einsatz des Digital Enterprise Portfolios für Maschinenbauer und Anlagenbetreiber entlang der Wertschöpfungskette in der Intralogistik**
- **Highlights: AGVs, Regalbediengerätkonzepte und Lokalisierungssystem**

Vom 19.-21. Februar 2019 zeigt Siemens in Stuttgart auf der Logimat, der internationalen Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement, Digitalisierungs-, Automatisierungs- und Antriebslösungen für Logistikprozesse. Unter dem Motto „Digitalization in Intralogistics – Implement now!“ präsentiert Siemens in Halle 3, Stand D11, wie mit dem Digital Enterprise Portfolio die digitale Transformation in der Intralogistik sowohl für Maschinenbauer als auch Anlagenbetreiber erfolgreich funktioniert. Im Fokus stehen Automatisierungs- und Antriebskonzepte für Fördertechnik, Regalbediengeräte und fahrerlose Transportsysteme (AGVs) sowie das Angebot für Turn-Key- Solutions aus einer Hand und Lösungen für Sortieranlagen für Post, Paket, Gepäck und Fracht. Unternehmen können somit an jedem Punkt der Wertschöpfungskette einer Intralogistikanlage die Digitalisierung sukzessive ausbauen und so die einzelnen Prozessschritte optimieren, angefangen vom Maschinen- und Anlagenkonzept über das Engineering und die Inbetriebnahme bis hin zum laufenden Betrieb und Service. Mit diesem holistischen Ansatz ist Siemens das einzige Unternehmen, das die realen Prozessketten des Maschinenbauers und des Anlagenbetreibers im Bereich der Intralogistik durchgängig in der virtuellen Welt abbilden kann.

Digital Enterprise Portfolio für die Intralogistik

Sowohl Anlagenbetreiber als auch Maschinenbauer können anhand der Software Plant Simulation und Process Simulate einzelne Maschinenteile bis hin zu kompletten Linien optimieren. Verschiedene Lösungsszenarien können im Vorfeld simuliert,

visualisiert und analysiert werden, die es ermöglichen die Anforderungen an neue Systeme zu definieren und mögliche Engpässe zu identifizieren. Mit dem NX Mechatronic Concept Designer können Maschinenbauer ganzheitliche digitale mechatronische Konzepte – von der Mechanik über die Elektrik bis hin zur Automatisierung - erstellen. Für ein integriertes Engineering von elektrischen und Automatisierungssystemen von digitalen Anlagen steht der Automation Designer zur Verfügung. Durch die automatische Generierung von PLC Code für das TIA Portal und die Überführung in PLCSim Advanced kann die S7-Steuerung virtuell in Betrieb genommen werden, was den Aufwand für die anschließende reale Inbetriebnahme deutlich reduziert. Der Einsatz von Mindsphere Applikationen im laufenden Betrieb ermöglicht cloudbasierte Lösungen wie etwa neuartige Servicekonzepte umzusetzen und damit die Produktivität und Verfügbarkeit der Maschinen und Anlagen zu steigern. Die Performance von Anlagen und ihrer Automatisierungs- und Antriebskomponenten kann durch den Einsatz des cloudbasierten, offenen IoT-Betriebssystem Mindsphere analysiert werden und für fortlaufende Optimierungen können alle Erkenntnisse zurück in die gesamte Wertschöpfungskette gemeldet werden.

Highlights: AGVs, Lokalisierungssystem, Sortierlösung und Regalbediengerät-konzepte

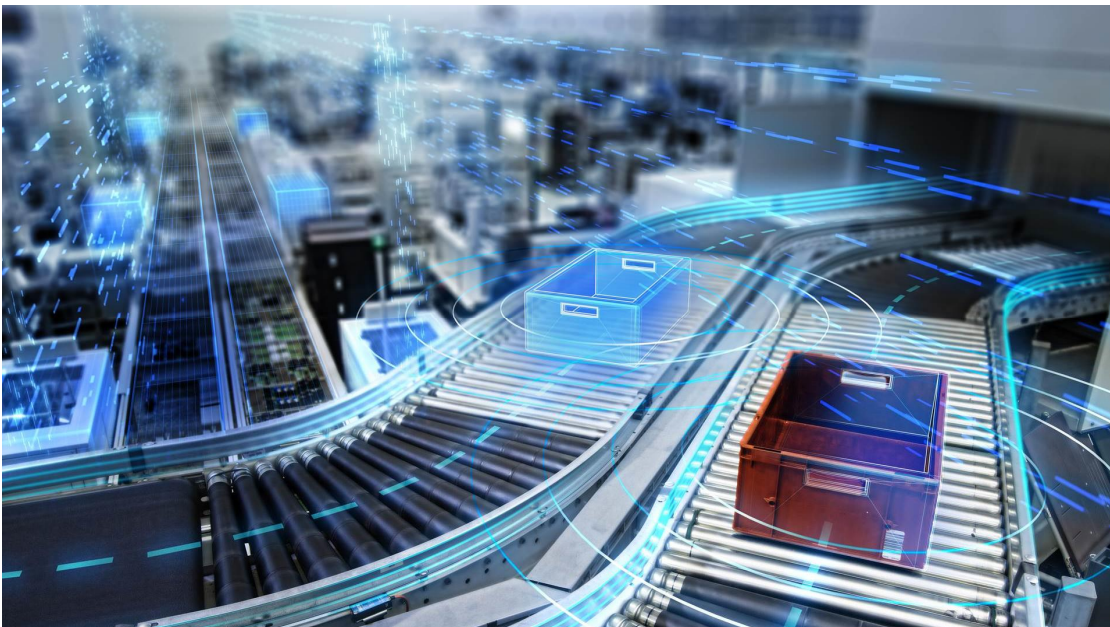
Beispiele wie das Portfolio der Digital Enterprise Suite für Intralogistikaufgaben genutzt wird, zeigt Siemens unter anderem anhand eines fahrerlosen Transportsystems (AGV), eines Regalbediengerätmodells und einem Lokalisierungssystem mit Simatic RTLS. Beim AGV demonstriert das Unternehmen, wie mit Simove, der AGV-Systemplattform, Maschinenbauer von verringertem Planungs- und Engineeringaufwand sowie schnelleren Inbetriebnahmezeiten profitieren und Anwender ihre Logistikprozesse flexibler und produktiver gestalten. Simove bietet Anwendern beispielsweise Applikationen für die Instandhaltung sowie eine Flottenmanagementsoftware, in die auch AGVs verschiedener Hersteller integriert werden können. Maschinenbauer können über die Simove-Softwarebibliothek auf verschiedene vorkonfigurierte und getestete Funktionsbausteine zugreifen. Außerdem basiert die Simove-Software auf dem Simatic TIA Portal, was ein effizientes Engineering ermöglicht.

Mit dem Lokalisierungssystem Simatic RTLS (Real Time Location System) demonstriert Siemens wie Logistikprozesse optimiert werden, indem Materialströme navigiert oder mobile Roboter kontrolliert werden. Die Lokalisierungsplattform ermöglicht Echtzeitdaten über Standort und Status und liefert somit intelligente Positions-, Bewe-

gungs- und Statusdaten. Dies unterstützt die ganzheitliche Ausschöpfung der logistischen Prozesse und Ressourcen in Bezug auf Qualität, Kosten und Flexibilität.

Im Bereich von Sortierlösungen präsentiert Siemens auf der Logimat ein integriertes Lösungsportfolio aus Hardware und Software mit dem Fokus auf die Verarbeitung besonders kleiner Sendungen in unterschiedlichen Formen und Gewichtgruppen. Anhand des VarioRoute zeigt Siemens das schnelle Aufteilen von Paketströmen sowie die softwarebasierte Adresslesehilfe IDEW, die die manuelle Sortierung optimiert.

Weiterhin stellt Siemens auf der Logimat Lösungskonzepte für Regalbediengeräte vor, die den hohen Anforderungen an Flexibilität, Geschwindigkeit und Genauigkeit gerecht werden. Neben Lösungen zur Pendeldämpfung, einem energieeffizienten Betrieb mit dem Frequenzumrichter Sinamics S120 und Features wie Geschwindigkeitsgleichlauf und Lastverteilung demonstriert Siemens anhand eines Modells die neue Version (3.0) der TÜV-zertifizierten und speziell für Regalbediengeräte entwickelte Safety-Bibliothek. Mit der Safety-Bibliothek V3.0 profitieren Anwender unter anderem von einer schnelleren Inbetriebnahme, die mit fehlersicheren Simatic-Steuerungen eingesetzt werden kann (ab S7-1516F).



Unter dem Motto „Digitalization in Intralogistics – Implement now!“ präsentiert Siemens in Halle 3, Stand D11, wie mit dem Portfolio der Digital Enterprise die digitale Transformation in der Intralogistik sowohl für Maschinenbauer als auch Anlagenbetreiber erfolgreich funktioniert.



Anhand von Simove, der AGV-Systemplattform, demonstriert Siemens wie Maschinenbauer von verringertem Planungs- und Engineeringaufwand sowie schnelleren Inbetriebnahmezeiten profitieren und Anwender ihre Logistikprozesse flexibler und produktiver gestalten.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2019020148DFDE

Weitere Informationen zu Siemens auf der LogiMAT 2019 unter

www.siemens.de/logimat

Ansprechpartner für Journalisten

Katharina Lamsa

Tel.: +49 911 895-7975

E-Mail: katharina.lamsa@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**:

Twitter: [www.twitter.com/MediaServiceInd](https://twitter.com/MediaServiceInd) und [www.twitter.com/siemens_press](https://twitter.com/siemens_press)

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.